

276807-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Abfallsammelbehälter – Fahrbare Abfallsammelbehälter aus Kunststoff

OJ S 79/2026 23/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim, Stadtraumservice Mannheim

E-Mail: 760vergabe@mannheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fahrbare Abfallsammelbehälter aus Kunststoff

Beschreibung: Fahrbare Abfallsammelbehälter aus Kunststoff

Kennung des Verfahrens: a91c0e1e-7bac-4191-b108-1ccdbddeb28a

Interne Kennung: 08/26/76.7

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44613700 Abfallsammelbehälter

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68167

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Vertrag endet losspezifisch 24 Monate nach Zuschlagserteilung oder mit Erreichen der losspezifischen Gesamthöchstmenge, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Unabhängig davon endet die Lieferverpflichtung für eine einzelne Fraktion (z.B. Volumen 60 I Deckel RM) eines Loses bereits vorzeitig, sobald deren spezifische Höchstmenge erreicht ist. Ein weiterer Abruf dieser Fraktion ist dann ausgeschlossen; die Lieferverpflichtung für die übrigen Fraktionen des Loses bleibt bis zum Erreichen von deren Höchstmengen oder dem losspezifischen Vertragsende unberührt. 12 Monate nach Zuschlagserteilung kann eine Preisanpassung über die in Punkt 11 Leistungsbeschreibung beschriebene Preisgleitklausel erfolgen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Bezüglich der Ausschlussgründe gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Weitere Ausschlussgründe können in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 60 l - 240 l einschl. dbzgl. Ersatzteile

Beschreibung: Vergabegegenstand ist eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer über die Lieferung von fahrbaren Abfallsammelbehältern aus Kunststoff mit den Volum 60 l - 240 l einschließlich dbzgl. Ersatzteile. Der Vertrag endet losspezifisch 24 Monate nach Zuschlagserteilung oder mit Erreichen der losspezifischen Gesamthöchstmenge, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Unabhängig davon endet die Lieferverpflichtung für eine einzelne Fraktion (z.B. Volumen 60 l Deckel RM) eines Loses bereits vorzeitig, sobald deren spezifische Höchstmenge erreicht ist. Ein weiterer Abruf dieser Fraktion ist dann ausgeschlossen; die Lieferverpflichtung für die übrigen Fraktionen des Loses bleibt bis zum Erreichen von deren Höchstmengen oder dem losspezifischen Vertragsende unberührt. 12 Monate nach Zuschlagserteilung kann eine Preisanpassung über die in Punkt 11 Leistungsbeschreibung beschriebene Preisgleitklausel erfolgen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44613700 Abfallsammelbehälter

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68169

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit der Angebotsabgabe vorzulegende Unterlagen für Los 1 / Los 2: • Eigenerklärung, dass alle Teile des Abfallsammelbehälters recycelbar sind • Nachweis, dass die Montage von Sudhaus-Schwerkraftschlössern ohne Modifikation möglich ist (wird bei Behälterbemusterung geprüft) • Nachweis 30% Recyclatanteil

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit der Angebotsabgabe vorzulegende Unterlagen für LOS 1 / LOS 2 jeweils: • falls zutreffend, VHB 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen • falls zutreffend, VHB 235 Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen • falls zutreffend, VHB 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit der Angebotsabgabe vorzulegende Unterlagen für Los 1 / Los 2: • Vorlage Zertifikat als Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der DIN EN 840 von einem akkreditierten Institut • Vorlage des RAL-Gütezeichen nach RAL-GZ 951/1 von einem akkreditierten Institut • Vorlage Zertifikat als Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Richtlinie 2000/14/EG von einem akkreditierten Institut

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit der Angebotsabgabe vorzulegende Unterlagen für Los 1 / Los 2, Eigenerklärung durch Angebotsabgabe: Eigenerklärung des Bieters gem. VHB 633 Glp. 6: dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden; falls zutreffend, VHB 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltige Beschaffung

Beschreibung: Anteil Recyclat, "Blauer Engel" Zertifikat, Räder aus Recyclingmaterial, Leichte und zerstörungsfreie Demontage der Hauptkomponenten wie Deckel, Räder/Rollen und Achsen, Achsen in Hohlachsen-Konstruktion, Energie: Anteil Grüne Energie, Umweltzertifizierungen: ISO 14001 Umweltmanagementsystem, ISO 50001 Energiemanagementsystem. .

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schlüssiges Lieferkonzept

Beschreibung: Darstellung der Organisation der Behälterlieferung, aus der sich die Lieferzuverlässigkeit ableiten lässt; Maßnahmen zur Sicherstellung rechtzeitiger Anlieferung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität 2-Rad

Beschreibung: Kamm verstärkte Wabenstruktur, Durchgehendes Griffstück mit asymmetrischem Steg, Wandstärke > 3,2 mm, Lärmgedämmter Deckel 92 dB. .

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verweis:

Beschreibung: Die vollständigen Zuschlagskriterien entnehmen Sie bitte Glp. 8 Besondere Bewerbungsbedingungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtangebotspreis max. Abrufmenge

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d19be1e28-6f7193ff6fdbb5c4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 149 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen nach den rechtlichen Vorschriften und Ermessen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen Eigenerklärung RUS Sanktionen Art 5k - 2023

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht (1) Öffentliche

Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

5.1. Los: LOT-0002

Titel: 660 I - 1.100 I einschl. dbzgl. Ersatzteile

Beschreibung: Vergabegegenstand ist eine Rahmenvereinbarung mit einem

Wirtschaftsteilnehmer über die Lieferung von fahrbaren Abfallsammelbehältern aus Kunststoff mit den Volumen 660 I - 1.100 I einschließlich dbzgl. Ersatzteile. Der Vertrag endet

lossspezifisch 24 Monate nach Zuschlagserteilung oder mit Erreichen der losspezifischen Gesamthöchstmenge, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Unabhängig davon endet die Lieferverpflichtung für eine einzelne Fraktion (z.B. Volumen 60 l Deckel RM) eines Loses bereits vorzeitig, sobald deren spezifische Höchstmenge erreicht ist. Ein weiterer Abruf dieser Fraktion ist dann ausgeschlossen; die Lieferverpflichtung für die übrigen Fraktionen des Loses bleibt bis zum Erreichen von deren Höchstmengen oder dem losspezifischen Vertragsende unberührt. 12 Monate nach Zuschlagserteilung kann eine Preisanpassung über die in Punkt 11 Leistungsbeschreibung beschriebene Preisgleitklausel erfolgen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44613700 Abfallsammelbehälter

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68169

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit der Angebotsabgabe vorzulegende Unterlagen für

Los 1 / Los 2: • Eigenerklärung, dass alle Teile des Abfallsammelbehälters recycelbar sind • Nachweis, dass die Montage von Sudhaus-Schwerkraftschlössern ohne Modifikation möglich ist (wird bei Behälterbemusterung geprüft) • Nachweis 30% Recyclatanteil

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit der Angebotsabgabe vorzulegende Unterlagen für

LOS 1 / LOS 2 jeweils: • falls zutreffend, VHB 233 Verzeichnis der

Nachunternehmerleistungen • falls zutreffend, VHB 235 Verzeichnis der Leistungen /

Kapazitäten anderer Unternehmen • falls zutreffend, VHB 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit der Angebotsabgabe vorzulegende Unterlagen für Los 1 / Los 2: • Vorlage Zertifikat als Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der DIN EN 840 von einem akkreditierten Institut • Vorlage des RAL-Gütezeichen nach RAL-GZ 951/1 von einem akkreditierten Institut • Vorlage Zertifikat als Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Richtlinie 2000/14/EG von einem akkreditierten Institut

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit der Angebotsabgabe vorzulegende Unterlagen für Los 1 / Los 2, Eigenerklärung durch Angebotsabgabe: Eigenerklärung des Bieters gem. VHB 633 Glp. 6: dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden; falls zutreffend, VHB 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltige Beschaffung

Beschreibung: Anteil Recyclat, "Blauer Engel" Zertifikat, Räder aus Recyclingmaterial, Leichte und zerstörungsfreie Demontage der Hauptkomponenten wie Deckel, Räder/Rollen, Energie: Anteil Grüne Energie, Umweltzertifizierungen: ISO 14001 Umweltmanagementsystem, ISO 50001 Energiemanagementsystem

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schlüssiges Lieferkonzept

Beschreibung: Darstellung der Organisation der Behälterlieferung, aus der sich die Lieferzuverlässigkeit ableiten lässt; Maßnahmen zur Sicherstellung rechtzeitiger Anlieferung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität 4-Rad

Beschreibung: Verhalten an Schüttung (Lässt sich der Behälter gut an die Schüttung hängen? Hat der Behälter einen Bauch, sodass das Einhängen erschwert ist?); Bedienung der Bremse (Schließt zuverlässig und ausreichend?); Wandstärke > 3,2 mm; Deckel schließt bündig mit Korpus (Funktion Sudhaus-Schloss); Leichtgängige Rollen (kein Haken oder Blockieren, nicht schwergängig).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verweis:

Beschreibung: Die vollständigen Zuschlagskriterien entnehmen Sie bitte Glp. 8 Besondere Bewerbungsbedingungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtangebotspreis max. Abrufmenge
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d19be1e28-6f7193ff6fdbb5c4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 149 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen nach den rechtlichen Vorschriften und Ermessen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erklärung zur Einhaltung der ILO-

Kernarbeitsnormen Eigenerklärung RUS Sanktionen Art 5k - 2023

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim, Stadtraumservice Mannheim

Registrierungsnummer: 08222000-A2754-23

Postanschrift: Käfertaler Straße 248

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68167

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

E-Mail: 760vergabe@mannheim.de

Telefon: 49 621-293-5976

Internetadresse: <https://www.mannheim.de/abfallwirtschaft>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219260
Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: .08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f15e21af-ccd7-4fb5-8c54-22a9d7db0595-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Änderung des Zuschlagskriteriums "Nachhaltige Beschaffung" für Los 2.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bfeda850-4d9b-487e-8cac-a415099eef79 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2026 08:40:58 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 276807-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/04/2026